

Pressemitteilung



Fraunhofer Institut
Angewandte Optik
und Feinmechanik

Nummer: 4/2006
Datum: 28. Juni 2006
Seite: 1 von 1
Sperrfrist: keine

Fraunhofer-Institut für Angewandte
Optik und Feinmechanik
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Albert-Einstein-Straße 7
07745 Jena

Experten beraten über das Licht der Zukunft

Workshop zu intelligenten LED Beleuchtungssystemen am Fraunhofer IOF in Jena

Auf Einladung des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Optik und Feinmechanik IOF und des OptoNet e. V. kommen am Donnerstag, dem 29. Juni, mehr als 80 Fachleute aus Industrie und Forschung zusammen, um über intelligente LED-Beleuchtungssysteme zu beraten.

LED – Licht emittierende Dioden – sind hocheffiziente Lichtquellen, die herkömmlichen Lampen immer mehr Konkurrenz machen. Sie haben einen geringen Energieverbrauch bei sehr hoher Leuchtkraft, sind langlebig und können zudem farbiges Licht ausstrahlen. Dabei sind sie nur so groß wie ein Stecknadelkopf und für den Einsatz in mikrooptischen Systemen besonders geeignet. Anwendung finden LED-Lichtquellen unter anderem bereits in Pkw-Rückleuchten, zur Beleuchtung von Handy-Displays oder Armaturenbrettern und in der Bildprojektion.

Für den breiten Einsatz von Hochleistungs-LED in innovativen mikrooptischen Systemen für Anwendungen z. B. in der Raumbeleuchtung, der Automobiltechnik, der Messtechnik und Mikroskopie sind noch umfangreiche Entwicklungsarbeiten notwendig. Das betrifft die Optiken zur Erhöhung der Lichtausbeute sowie Integrationstechniken für die jeweilige Anwendung. Ziel ist es, intelligente LED-Beleuchtungssysteme zu niedrigen Preisen herzustellen.

Auf dem Workshop werden aktuelle Trends, neueste Technologien und Einsatzfelder für Hochleistungs-LED vorgestellt. Workshop-Referenten sind international anerkannte Wissenschaftler aus Forschungseinrichtungen und Unternehmen, so etwa von ZEISS, SIEMENS, PERKIN ELMER, OSRAM, HELLA, FER, OEC, SYPRO OPTICS und SCHOTT.

„Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch zwischen LED-Herstellern, Modulentwicklern und Anwendern“, so die Organisatoren. „Die Anwendungsmöglichkeiten von LED sind vielfältig und ermöglichen neue Produktentwicklungen.“ Auch die Automobilzuliefererbranche des Freistaates könnte von den Neuentwicklungen profitieren.

Weiterführende Informationen zum Workshop finden Sie im Internet, unter <http://www.iof.fraunhofer.de/events>

Für Fragen steht Ihnen Dr. Brigitte Weber gerne zur Verfügung

Telefon: 03641 – 807 440